



SOS Verlassene Kinder



Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen
Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien

Für 2007: Unsere besten Wünsche zum neuen Jahr!
Möge dieses Jahr Ihnen wohl gesonnen sein. Möge es aber auch den Kindern dieser Welt Gutes bringen. Wir alle sind deren Fürsprecher. Dank Ihrer Unterstützung können wir diesen Kindern helfen.

EINE NEUE HOFFNUNG FÜR DIE KINDERSOLDATEN IM KONGO

Das Ergebnis der kürzlich erfolgten Wahlen lässt auf eine Rückkehr zum Frieden hoffen, insbesondere im Osten des Landes, wo seit mehr als 12 Jahren Bruderkriege wüten und das Land verwüsten.

Die Entwaffnung der Banden im Dienste der Kriegsherren wird die Kindersoldaten freigeben, die wieder einen Platz in der Gesellschaft finden müssen. Wenn man nichts für sie tut, werden das Umherirren und die Not sich noch verschlimmern.



**Sie benötigen etwas anderes
als Ungewissheit**

Diesen Brief bekommen wir aus Uvira, in der Demokratischen Republik Kongo.

Der Verantwortliche der Region der Großen Seen des Dienstes der Jesuiten für die Flüchtlinge schickt ihn uns.

210 Kindersoldaten und ihren Familien helfen

„Ich schreibe Ihnen um Ihnen unser Hilfsprojekt zur Wiedereingliederung der Kindersoldaten vorzustellen. Es startete in Uvira, einer Kleinstadt im Süden von Kivu, die seit 1996 sehr vom Krieg betroffen ist. Die Leiterin ist Nicole MUYTS, Belgierin, die schon Erfahrung besitzt mit dieser Art Arbeit in diesem Land. Wir haben ein Zentrum eröffnet, das bis zu 60 Kinder aufnehmen kann. Sie werden drei Monate im Zentrum verbleiben. Diese Zeit ist nötig um sie kennen zu lernen und um ihnen zu erlauben in einem normalen, sozialen Leben wieder Fuß zu fassen. Sie werden auch vorbereitet auf die wichtige Etappe der Wiedereingliederung, sei es in ihre Familie, wenn diese noch besteht und es möglich ist, sei es in ihr Ursprungsmilieu. Nicole hat schon eine Equipe von etwa 10 Ausbildern und Sozialassistenten zusammengestellt um die Kinder in diesem schwierigen Lebenswechsel zu begleiten.

Eine erste Gruppe von 12 Kindern ist im Zentrum angekommen. Sie geben an, etwa 15 Jahre alt zu sein, aber laut Nicole sehen sie jünger aus. Sie kommen von den bewaffneten mai-mai-Gruppen der Zone Uvira und Fizi.

Jegliche Finanzierung wird uns wirklich helfen! Wir möchten noch ein anderes Zentrum im Süden eröffnen, in Baraka, wo es noch viele nicht entwaffnete Brigaden gibt.“

In einem anderen Brief neueren Datums sagt uns Rosario Mazuela, der

direkte Verantwortliche des Programms: „Wir brauchen momentan Geld um ein kleines Haus zu bauen um M ä d c h e n aufzunehmen. Es gibt deren viele in den bewaffneten Gruppen und das Problem ist größer,

weil sie Frauen sind. Es ist nicht

möglich sie mit den Jungen zusammen aufzunehmen.“

Hier ein guter Überblick auf die Aktion, für welche wir Ihre Hilfe benötigen.

Die drei Arbeitsschritte sind:

1. Die Identifizierung und die Demobilisation der Kinder
2. Ihre Aufnahme und Betreuung in einem geschützten Milieu
3. Ihre Wiedereingliederung in eine Gemeinschaft, die sie akzeptiert sowie die psychologische und schulische Begleitung

Die Aktion soll sich über 2 Jahre erstrecken, zu Gunsten von 210 Kindersoldaten, ihren Familien und Gemeinschaften. Die totalen Kosten des Programms belaufen sich auf 206.791 EUROS. Das ist natürlich mehr als das, was wir beitragen könnten. Aber andere Organisationen machen mit und zusammen können wir den Erfolg ermöglichen. Wir möchten die erste Phase finanzieren. Kosten : 5860 €.

Wenn wir Sie so dringlich um Ihre Hilfe bei dieser Finanzierung bitten, ist es, weil es um Kinder geht, die ohne eigene Verantwortung in das Scheußlichste, das Menschen erfinden können, hineingedrängt wurden.

- Nicht nur, dass sie in den Kampf gegen andere bewaffnete Gruppen geschickt wurden, nein, sie wurden Zeugen und oft Mitwirkende bei der Schändung der menschlichen Rechte der Zivilbevölkerung: Massaker, Vergewaltigungen, Raub, Brandstiftung, Entführungen.
- Viele unter ihnen sind zwischen 10 und 12 Jahre alt, sie wurden gewaltsam ohne Übung in den Kampf geschickt, ohne Pflege gelassen, ohne Nahrung, ohne Bezahlung durch die Kriegsherren und gezwungen die Dörfer zu plündern.



Eine zerstörerische Kindheit statt eine Vorbereitung auf das Leben

- Alle Mädchen und einige Jungen wurden vergewaltigt oder sexuell missbraucht von den Chefs oder von anderen Soldaten.
- Sie befürchten beim Verlassen der bewaffneten Gruppe als Kindersoldaten erkannt zu werden und dann Vergeltungsmaßnahmen zu erleiden, verhaftet und verurteilt zu werden.

Was wird, wenn nicht solche Werke wie das der Jesuiten sich ihrer annehmen? Nach der Demobilisierung würden sie sich selbst überlassen, am Rande der Gesellschaft weiterleben und in einem neuen Teufelskreis der Gewalt enden. Dieses Werk braucht also unsere Hilfe.



Kinder zurück auf dem Weg zu einem normalen Leben

Die Aufgabe des Dienstes der Jesuiten für Flüchtlinge (JRS)

Opfer des Krieges : Flüchtlinge, Vertriebene, Eingeschlossene, Wiederheimgekehrte, unter ihnen die Kindersoldaten : Ihnen DIENEN, sie VERTEIDIGEN, sie BEGLEITEN.

 e-mail : joaquin.ciervide@jrs.net

WAS WISSEN WIR VON DEN KINDERSOLDATEN ?

Wer sind sie ? Jede Person unter 18 Jahren, die in einer regulären Armee Dienst tut oder einer bewaffneten Gruppe angehört, ist ein Kindersoldat. Die Mehrzahl der Kindersoldaten lebt in Afrika, aber es gibt sie überall auf der Welt. Unter ihnen sind Jungen und Mädchen, manche sind erst 7 Jahre alt. Meist stammen sie aus armen Familien.

Wie viele sind sie ? Es gibt keine genauen Zahlen, aber es gibt mindestens 300.000 Kindersoldaten.

Warum gibt es sie ? Als Kinder werden sie entführt oder sind Opfer von Gewalt. Sie bekommen zu essen und eine Art «Schutz» innerhalb der Gruppen, denen sie von Nutzen sind. Sie glauben sich «zur Verteidigung ihres Volkes «zu engagieren oder um den Tod eines Verwandten oder Freundes zu rächen.

Sie sind verurteilt zu «sexuellen Diensten „ für die erwachsenen Vorgesetzten. Sie wurden, ob willig oder nicht, in unsinnige Kriege mitgerissen, ausgelöst durch unglückliche Verkettungen : Fehlen eines der politischen Führung fähigen Staates, Stammesfehden, persönliches Geltungsbewusstsein eines örtlichen Oberen, Verschwinden von menschlichen und materiellen Strukturen und unbeschreibliche Not.

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 5€ - 10€ - 20€ oder € von meinem Konto Nr.-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. 000-1422898-05 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : Vorname :

Strasse : Nummer :

Postleitzahl : Ortschaft :

Datum :

Unterschrift :

SOS VERLASSENE KINDER TEILT UNS MIT :

Appell :

210 Kindersoldaten, ihren Familien und Gemeinschaften während 2 Jahren helfen, damit sie ein menschliches Leben und eine Zukunft wieder finden. Mithilfe bei der Finanzierung des Projekts: „Reintegration der ehemaligen Kindersoldaten in das Gemeinschaftsleben“ durchgeführt vom „Dienst der Jesuiten für die Flüchtlinge“ in Uvira, in der Demokratischen Republik Kongo.



**P.S.K. 000-1422898-05 oder Fortis 240-0010260-79
der vog S.O.S. Verlassene Kinder
54, rue de Tilleur • B-4420 Saint-Nicolas (Belgien)**

Mitglieder : Dardenne Emile, Lehaire Ernest, Carnoy Gaëtan, Houyez Marcel, Motte dit Falisse Jacques & Emmanuel, Biquet Paul, Remouchamps André.

**Telefon/fax : 04 252 22 28 von 12 bis 16 Uhr (außer mittwochs).
e-mail : sosenfantsabandonnes@swing.be**

SOS Verlassene Kinder ist offiziell anerkannt durch das Finanzministerium.
Wir weisen Sie darauf hin, dass Spenden ab einer Gesamtsumme von 30 Euro pro Jahr steuerlich absetzbar sind.

**Um uns eine Spende aus dem Ausland zukommen zu lassen, teilen Sie Ihrer Bank bitte mit :
Unsere Koordinaten und unsere Kontonummer (siehe oben)
Unser IBAN-Kode: BE58 2400 0102 6079 - Unser BIC-Kode: GEBABEBB - Fortis Bank Belgien**

KUNDENKOPIE

Betrag in Buchstaben

Memodatum (fakultativ) Betrag in Euro (EUR)

Auftraggeberkonto

Empfängerkonto

000-1422898-05

Name Empfänger

S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS

4420 SAINT-NICOLAS

Mitteilung

Datum

EURO

Kundenkopie nur bei Einzahlung vorlegen

EURO

Unterschrift(en)

Datum der Unterschrift

**ÜBERWEISUNG ODER
EINZAHLUNG**

Bei manuellem Ausfüllen ein schwarzes (oder blaues) Schriftzeichen pro Feld Nicht als Zahlung annehmen

Memodatum (fakultativ) (nur bei späterer Durchführung ausfüllen)

Auftraggeberkonto

Name und Anschrift Auftraggeber

Mitteilung (in GROßBUCHSTABEN)

Dieses Feld nicht beschriften

Betrag **EUR** **CENT**

Empfängerkonto

Name und Anschrift Empfänger

S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS

RUE DE TILLEUR, 54

4420 SAINT-NICOLAS